



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

2. September 2014

Rathaus, Stadtpolitik, Homepage, Planen Bauen Wohnen

Magistrat stellt Weichen für neues Wohngebiet am Biebricher Schlosspark

In unmittelbarer Nähe zum Biebricher Schlosspark soll neuer Wohnraum entstehen. Mit der Verabschiedung eines entsprechenden städtebaulichen Rahmenplans sowie den Beschlüssen zur notwendigen Änderung im Flächennutzungsplan und der Aufstellung eines Bebauungsplans wurden in der Magistratssitzung am Dienstag, 2. September, auf Vorlage der Stadtentwicklungsdezernentin Sigrid Möricke die Weichen dafür gestellt.

„Städtebauliches Ziel ist es, ein übersichtlich strukturiertes und verträglich verdichtetes Wohngebiet mit verschiedenen Wohnformen zu ermöglichen“, erläutert die Dezernentin das Vorhaben. Die Wohnformen sollen räumlich gegliedert sein, sodass im östlichen Teil, der sich dem Biebricher Schlosspark zuwendet, der Einfamilienhausbau überwiegt und demgegenüber im westlichen Teil der Geschosswohnungsbau an die Albert-Schweizer-Allee anschließt.

Das Plangebiet westlich des Biebricher Schlossparks, das im Wesentlichen aus dem Betriebsgelände einer seit Jahren stillgelegten Gärtnerei besteht, befindet sich überwiegend bereits im Eigentum der Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG), die gemeinsam mit den anderen Eigentümern das Vorhaben zügig umsetzen will.

„Wir freuen uns, dass gemeinsam mit den Kollegen des Stadtplanungsamtes eine städtebauliche Konzeption entwickelt werden konnte, bei der sich die künftige Wohnnutzung verträglich ins Umfeld einfügt und der größtmögliche Erhalt der vorhandenen

Freiflächenqualitäten garantiert ist“, so Möricke. Nicht zuletzt sehe bereits der aktuelle Flächennutzungsplan für einen Teilbereich des Gebietes „Wohnen im durchgrüntem Bereich“ vor.

Nach den erarbeiteten beiden Bebauungsvarianten sollen in Rheinufernähe auf einer Fläche von rund 2,4 Hektar 90 bis 100 Wohneinheiten entstehen, verteilt in Geschosswohnungsbau und Einfamilienhaustypen. „Wir sind froh, auch mit dieser Maßnahme einen Beitrag zur Befriedigung des vorhandenen Wohnungsbedarfs leisten zu können“, sagt Andreas Guntrum, Geschäftsführer der SEG, der das Projekt in eine ganze Reihe neuer Wohngebietsentwicklungen einordnet.

„Durch die zeitnahe Entwicklung der Flächen soll dem vorhandenen Wohnungsbedarf in Wiesbaden begegnet werden. Es wird ein attraktives Wohngebiet mitten in Biebrich in direkter Nähe zum Rhein und zum Schlosspark entstehen“, so Möricke. Die Beschlussvorschläge des Magistrates werden in der zweiten Septemberwoche im Ortsbeirat Biebrich vorgestellt.

+++